



# MARKTGEMEINDE LUTZMANNSBURG

Anschrift: Neustiftplatz 1, 7361 Lutzmannsburg - Homepage: [www.lutzmannsburg.at](http://www.lutzmannsburg.at)

Tel: 02615/87202, Fax: 02615/87202 DW 4

E-mail-Verwaltung: [post@lutzmannsburg.bgld.gv.at](mailto:post@lutzmannsburg.bgld.gv.at)

E-mail-Tourismus: [tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at](mailto:tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at)

## Gemeindeblatt

1/2018

März 2018



### Weinbaujubiläumsjahr

Im Jubiläumsjahr 2018 bietet das Rotweinerlebnis Lutzmannsburg WeinliebhaberInnen und Gästen aus nah und fern wieder eine Vielzahl abwechslungsreicher Gelegenheiten, die Besonderheiten des Weinbaus in Lutzmannsburg zu entdecken. (mehr darüber im Blattinneren ...)



Entdecken Sie das Rotweinerlebnis Lutzmannsburg im Jubiläumsjahr 2018!

### • DORTAXI

Ab April 2018 bietet die Gemeinde die **kostenlose Nutzung eines Dorftaxis** an.

Geplant sind regelmäßige Transportfahrten innerhalb der Gemeinde (Arzt, Gemeindeamt, Billa, Bäcker, Hofladen).

### • FLURREINIGUNG

Die heurige Flurreinigung, findet **am 7. April 2018**, statt. Treffpunkt für diese Aktion ist **um 9.00 Uhr** bei den Feuerwehrhäusern in Strebersdorf und Lutzmannsburg.

Die Verpflegung organisiert die Gemeinde.

(Details zum Dorftaxi und zur Flurreinigung erfahren Sie im Blattinneren ...)

### In dieser Ausgabe:

|                             |    |
|-----------------------------|----|
| Vorwort Bürgermeister       | 2  |
| Personalia                  | 2  |
| Dorftaxi                    | 3  |
| Ferialpraktikant            | 3  |
| Personelles Gemeindeamt     | 3  |
| Voranschlag 2018            | 4  |
| Semesterticket              | 4  |
| Mitteilung Urb.gde. Lutzmb. | 4  |
| Flurreinigung               | 5  |
| Osterfeuer                  | 5  |
| FW-Bericht Lutzmannsburg    | 6  |
| Dickdarmkrebsvorsorge       | 7  |
| 24-Stunden-Betreuung        | 7  |
| Mitteilungen Evang. Pfarre  | 8  |
| Mitteilungen Kath. Pfarre   | 10 |
| Bericht Theatergruppe       | 12 |
| Abschied Elfriede Irrall    | 13 |
| Bericht Weinbauverein       | 14 |
| Markterwachen Slow Food     | 16 |
| Smartmetering               | 18 |
| Sicherheitstipp             | 19 |
| Bericht Volksschule         | 20 |
| Kindergartenbericht         | 22 |
| Hort „Die schlauen Füchse“  | 23 |
| Ringana fresh-date          | 24 |
| Faschingsumzug              | 25 |
| Vortrag Kinesiologie        | 25 |
| Bericht Sportverein         | 26 |
| Veranstaltungen / Termine   | 28 |
| Bildungsberatung            | 28 |
| Markt der Erde              | 28 |



Nach dem späten Wintereinbruch und dem jetzigen Frühlingsbeginn ist es wieder an der Zeit, um mit einigen Projekten zu starten.

Dies sind unter anderem: Gehsteigbau und Errichtung einer Bushaltestelle in der Florianigasse, Neuerrichtung von Ortsbeleuchtungskörpern in Strebersdorf, Dachsanierung am Gemeindeamt, weitere Renovierungen im Burschenhaus Strebersdorf, Rückhaltebecken Ribitzabach, Vorbereitung Rückhaltebecken Zagabach, Begleitweg Thermenstraße ...

Ich wünsche auf diesem Wege allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein frohes Osterfest !

Chr.R.



## Wir gratulieren ...



... Angela Lang  
zum 80. Geburtstag  
(15.12.2017)

... Johann Ohr  
zum 85. Geburtstag  
(27.12.2017)



... Gerhard Plöchl  
zum 80. Geburtstag  
(20.12.2017)

... Margarete Magedler  
zum 80. Geburtstag  
(03.01.2018)

... Berta Stifter  
zum 80. Geburtstag  
(22.12.2017)

... Maria Varga  
zum 80. Geburtstag  
(26.01.2018)



... Karin Rohrer &  
Albert Dillhof  
zur Eheschließung  
(22.12.2017)



... Lisa & Manuel Weber  
zur Geburt ihrer Tochter Paulina  
(09.12.2017)

... Christoph Plöchl  
zum Bachelor für Energie-  
und Umweltmanagement  
(Feber 2018)



## Wir gedenken an ...

... Stefan Munczi † 03.02.2018 (im 78 Lj.)

... Elfriede Irrall † 26.02.2018 (im 81 Lj.)

... Rosa Reidl † 26.02.2018 (im 87 Lj.)

... Helmut Neumann † 02.03.2018 (im 86 Lj.)

Wir weisen darauf hin, dass die Rubrik „Personalia“ keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Sollte es gewünscht werden, Auszeichnungen, Jubiläen, Studienabschlüsse, Berufsabschlüsse u.dgl. zu veröffentlichen, bitten wir um Bekanntgabe, soweit dies dem Rahmen unseres Gemeindeblattes entspricht, werden wir dies gerne berücksichtigen.

Natürlich kann es uns auch mitgeteilt werden, wenn keine Veröffentlichung dergleichen in unserem Blatt gewünscht wird.

P.D./K.G.



## DORFTAXI Neu !!

Ab 3. April 2018 besteht für ältere Menschen und Personen mit Handicap in Lutzmannsburg und Strebersdorf die Möglichkeit einen Transport zum Arzt (Apotheke) und zum Einkauf im Gemeindegebiet in Anspruch zu nehmen.

Durch Gemeindevorstand

Alfred Schneller wurde folgendes Konzept ausgearbeitet:

**Transport jeden Dienstag !**

Arzt (Apotheke),  
Gemeindeamt:  
8.30-11.00 Uhr

Einkauf (Billa, Bäcker,  
Hofladen):  
13.30-16.00 Uhr

Anmeldungen für den jeweiligen Transport müssen bis **spätestens am Vortag** (Mo. bzw. Fr.) 16.00 Uhr im **Gemeindeamt** erfolgen.  
Tel.Nr.: 02615 / 87202

Der **Transport** ist **kostenlos** und wird von Gemeindevorstand Alfred Schneller, Gemeinderat Wolfgang Seidl und Gemeinderat Klaus Pachter durchgeführt!

A.Schn.



## Stellenausschreibung Ferialpraktikant/in

Für die Gemeinde Lutzmannsburg wird wieder eine **Ferialpraktikantenstelle** für das Jahr 2018 ausgeschrieben.



Die Stelle ist für den **Außendienst der Gemeindeverwaltung** vorgesehen.

Als **Bewerbungsende** wird der **13. April 2018** festgesetzt.

Die Dauer der Anstellung wird mit vier Wochen (während der Sommerferien) begrenzt.

Bewerbungen (formloses Bewerbungsschreiben, Lebenslauf) sind bis zum angeführten Zeitpunkt am Gemeindeamt abzugeben.

Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt:

Tel.: 02615 / 87 202

Chr.R.



## Personelles in der Verwaltung

### GEMEINDEAMT



Nachdem sich unsere Mitarbeiterin **Pia Dömötör** von der Gemeindeverwaltung Ende März 2018 für

zwei Jahre in die Elternkarenz verabschieden wird, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 18. Jänner 2018 **Frau Christine Weber** zur **Karenzvertretung** bestellt.



*Wir wünschen auf diesem Wege, Frau Christine Weber viel Erfolg und Freude bei der Ausübung ihrer neuen beruflichen Aufgabe und Frau Pia Dömötör alles erdenklich Gute während ihrer Babypause.*

K.G.





## Voranschlag 2018

Am 20. Dezember 2017 wurde der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2018 vom Gemeinderat beschlossen.

### Ein kurzer Auszug über einige geplante Vorhaben:

EUR

|                                  |           |
|----------------------------------|-----------|
| Amtsausstattungen Gde.amt        | 10.000,00 |
| Sanierungsarbeiten Gde.amt       | 9.000,00  |
| San.arb.Schulgeb. (VS, KG, Hort) | 4.000,00  |
| Kinderspielplätze Instandh.      | 4.000,00  |
| Personentransp. (Discobus u.ä.)  | 4.300,00  |
| Straßenbauten (Bushaltest. ...)  | 35.000,00 |
| Gehsteigbauten                   | 20.000,00 |
| Radwegbauten (Thermenstr.)       | 25.000,00 |
| Vorarbeiten RHB Zagabach         | 40.000,00 |
| Instandh. von Wasserbauten       | 5.000,00  |
| Instandhaltung von Güterwegen    | 18.000,00 |
| Eislaufplatz                     | 2.500,00  |

|                             |           |
|-----------------------------|-----------|
| 3/8-Marathon                | 35.000,00 |
| (Einnahmen 31.500,00)       |           |
| W-LAN-Hotspot               | 15.000,00 |
| (Einnahmen 15.000,00)       |           |
| Ortsbeleuchtungsbauten      | 18.000,00 |
| Fahrzeugankauf              | 5.000,00  |
| Instandhaltung Maschinen    | 7.000,00  |
| Kanalisationsbauten         | 21.000,00 |
| Instandhaltung Kanalanlagen | 15.500,00 |

### im außerordentlichen Haushalt

|                           |            |
|---------------------------|------------|
| Hochwasserschutzbauten    |            |
| Lutzmannsb./Strebersd.    | 51.600,00  |
| Wasserbau Mühlbach        | 255.000,00 |
| Wasserbau RHB Ribitzabach | 246.600,00 |

### in Summe ordentlicher Haushalt

|           |              |
|-----------|--------------|
| Einnahmen | 2.301.600,00 |
| Ausgaben  | 2.301.600,00 |

### in Summe außerordentlicher Haushalt

|           |            |
|-----------|------------|
| Einnahmen | 859.000,00 |
| Ausgaben  | 859.000,00 |

K.G.



## SEMESTERTICKET

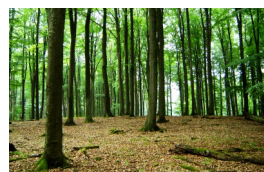
Der Gemeinderat hat im Voranschlag der Gemeinde Lutzmannsburg für das Haushaltsjahr 2018 wieder Fördergelder für die Kosten der Semestertickets vorgesehen:

#### Personengruppe:

Alle in der Gemeinde Lutzmannsburg zum jeweiligen Semesterbeginn (1.3./1.10.) hauptgemeldeten Studierenden, welchen auch eine Förderung des Landes Burgenland, entsprechend den vorgesehenen Richtlinien (am Gemeindeamt erfragbar), gewährt wird.

Nachdem das Land Burgenland 50% der Kosten übernimmt, wird von der Gemeinde Lutzmannsburg die zweite Hälfte der Kosten übernommen.

K.G.



## Mitteilung Urbarialgemeinde Lutzmannsburg

Die Urbarial-gemeinde Lutzmannsburg plant die Abhaltung eines Motorsägen-kurses.

Interessenten können sich bei Obmann Christian Plöchl melden.

Tel.: 0664 / 6221613

Chr.Pl.





## Flurreinigungsaktionen 2018

Werte Ortsbevölkerung  
von Strebersdorf  
und Lutzmannsburg.



Auch heuer wird eine Flurreinigung sowohl in **Strebersdorf** als auch in **Lutzmannsburg** durchgeführt werden. Obwohl sich im Gegensatz zu früheren Jahren die Situation von weggeworfenem Müll wesentlich verbessert hat, ist es trotzdem notwendig, zumindest die meistbefahrenen Straßen, Rad-



fahr- und Gehwege im Zuge der Flurreinigung abzugehen.

Es wird daher wie jedes Jahr um Ihre Teilnahme gebeten.

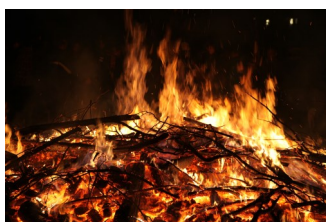
Für Speis und Trank wird gesorgt.

**Treffpunkt** wäre wieder **beim Feuerwehrhaus Strebersdorf bzw. Lutzmannsburg**.

**Termin: Samstag, 07. April 2018, 09:00 Uhr**

Tanja Weber,  
Umweltgemeinderätin

T.W.



Die **Lutschburger Jugend** plant für **Samstag, den 31. März 2018**, die **Abhaltung des traditionellen Osterfeuers am Sportplatzgelände**.

Im Vorfeld dessen ist es **für die Ortsbevölkerung möglich, trockenes Schnittgut von Sträuchern und Bäumen zum Veranstaltungsort zu bringen**.

Es wird **dringend gebeten**, keine anderen Materialien (wie zum Beispiel Plastik, Kunststoff, Jutesäcke, Bretter und Balken jeglicher Art, etc.) beim Osterfeuer zu entsorgen.

Die **Behörde führt regelmäßige Kontrollen durch** und es ist zu befürchten, dass bei Nichteinhaltung der Vorgaben nicht nur Strafen für die

## Osterfeuer 2018

Gemeinde im Raum stehen würden, sondern die **Abhaltung des Osterfeuers in Zukunft untersagt werden könnte**.

Es ist bekannt, dass sich der Großteil der Bevölkerung daran hält und lediglich **Strauch- und Baumschnitt zum Osterfeuer gebracht wird**.

Die Behörde drängt aber auf eine **100%ige Einhaltung**, lediglich **Strauch- und Baumschnitt beim Osterfeuer zu verwenden**.

Für Materialien wie **Plastik, Kunststoff, Jutesäcke, Bretter und Balken, etc.** steht an jedem ersten Freitag des jeweiligen Monats von **13:00 Uhr bis 16:00 Uhr** und an jedem ersten Samstag des jeweiligen Monats von **08:00 Uhr bis 11:00 Uhr** das **Altstoffsammelzentrum in Lutzmannsburg in der Nähe der Kläranlage** offen.

Für **Grünschnitt** wie zum Beispiel **Thujenhecken** werden in **Strebersdorf** (nach der **Rabnitzbrücke**) und in **Lutzmannsburg** (bei der **Volksschule**) **Grünschnittcontainer, welche rund um die Uhr benutzbar sind, aufgestellt**.

Weiters werden **Grünschnittcontainer auf den Baum- und Strauchschnittplätzen** (**Zeisserlberg, Seitenweg**) aufgestellt. Bei einer Überprüfung dieser Plätze wurde beanstandet, dass zu viele **Nassfraktionen** entsorgt werden. Deshalb wird **ersucht, zukünftig eine Trennung von Baum- und Strauchschnitt (Ablagerung am Platz) und Grünschnitt (Ablagerung im Container) vorzunehmen**.

Tanja Weber,  
Umweltgemeinderätin

T.W.



## Feuerwehr Lutzmannsburg

### Brandeinsatz am Grünschnitt- platz in Strebersdorf

Nach telefonischer Meldung wurde die Abschnittsstützpunktwehr Lutzmannsburg am **Samstag, dem 03.02.2018** um 08:03 Uhr mit stillem Alarm zu einem Brandeinsatz nach Strebersdorf gerufen.

Nach dem Eintreffen der ersten Feuerwehrmitglieder im Feuerwehrhaus wurde ein weiterer Alarm mittels Sirenen-Vorortauslösung durchgeführt, um weitere Kräfte der Feuerwehr anzufordern.

Der Brand am Grünschnittplatz in Strebersdorf wurde von zwei Seiten bekämpft und konnte **nach ca. einer dreiviertel Stunde unter Kontrolle** gebracht werden.

Um ca. 09:00 Uhr konnte "Brand aus" an die Landessicherheitszentrale Burgen-

land gemeldet werden. Danach konnte mit den Aufräumarbeiten begonnen werden.

Die Feuerwehr Lutzmannsburg stand mit 12 Mann und drei Fahrzeugen vier Stunden im Einsatz.

### Spenden an die Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Lutzmannsburg möchte sich bei allen Unterstützern herzlich bedanken und möchte in Erinnerung rufen, dass Spenden an die Feuerwehr **steuerlich absetzbar** sind und über den Steuerausgleich geltend gemacht werden können.

Was muss ich dafür tun?  
Eigentlich nicht sehr viel – Sie möchten spenden?  
Sehr gut!

Die Feuerwehr hat Ihnen Anfang Jänner 2018 einen Erlagschein mit dem Jahresrückblick Helm & Strahlrohr 2017 zugesandt. Geben Sie auf diesem Ihr Geburtsdatum und den von Ihnen gewünschten Betrag an. Die Feuerwehr leitet die Daten Ihrer Spende an das Bundesministerium f. Finanzen weiter.

Auch Spenden über Online-Überweisungen können natürlich auch steuerlich abgesetzt werden. Geben Sie hierbei, wie beim Erlagschein, im Verwendungszweck einfach Ihr Geburtsdatum an.

Sie haben schon gespendet, aber das Geb.datum vergessen anzugeben?

Kein Problem – Senden Sie eine formlose Email mit Ihrem Geb.datum an [ff-lutzmannsburg@gmx.at](mailto:ff-lutzmannsburg@gmx.at) und wir tragen Ihre Spende gerne nach.

*Die Feuerwehr ist auf Sie angewiesen!*  
**DANKE**

A.G.



## NEUES GESETZ AB 2017



# INFORMATION FÜR PRIVATPERSONEN

**Spenden an freiwillige Feuerwehren sind in Österreich steuermildernd absetzbar.**

**Ab 2017 gibt es dazu eine gesetzliche Änderung:**

- Spenden werden in den Arbeitnehmerveranlagungen ab 2018 automatisch berücksichtigt.
- Aus diesem Grund müssen die Daten des Spenders elektronisch an das Finanzamt übermittelt werden.
- Dazu muss der Spender der Feuerwehr ab dem **1.1. 2017** zusätzliche Informationen bekanntgeben: **Vorname, Nachname & Geburtsdatum**
- **FEHLEN DIESE DATEN**, so erfolgt keine automatische Berücksichtigung beim „Steuerausgleich“
- Es gibt neue „Spendenerlagscheine“ mit Feldern für diese Daten

Eine Information von [facebook.com/feuerwehr](https://facebook.com/feuerwehr)  
**FEUERWEHR.AT**

## DIE FEUERWEHR DANKT FÜR IHRE SPENDE!



## Jährliche Dickdarmkrebsvorsorge

Wie bereits üblich werden auch heuer wieder Proberöhrchen an die Zielgruppe der 40-80jährigen Personen verteilt. Die Verteilung erfolgt nach dem Osterwochenende.

Die Probe sollte dann am

**Montag, dem 16. April 2018**  
in der Zeit von 08.00 h bis 10.00 h am Gemeindeamt Lutzmannsburg oder in der Zeit von 10.30 h bis 11.30 h im Feuerwehrhaus Strebersdorf abgegeben werden. Der Test kann auch nachgeholt werden, dieser kann dann in

der Ordination von Frau Dr. Galuska zu den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Falls Sie vorhaben die Probe nicht durchzuführen, können die Proberöhrchen im Restmüll entsorgt werden.

R.W.



## 24-Stunden Betreuung



### NEU: Zusätzliche Landesförderung

Mit dem Hausbetreuungsgesetz sowie den Novellen zur Gewerbeordnung und zum Bundespflegegeldgesetz wurden 2007 die [Rechtsgrundlagen für die Legalisierung der sogenannten „24-Stunden-Betreuung“ zu Hause sowie zur finanziellen Förderung](#) der Legalisierung geschaffen.

Die Betreuung von betreuungsbedürftigen Personen in privaten Haushalten kann im Rahmen einer selbstständigen oder unselbstständigen Erwerbstätigkeit erfolgen.

Die finanzielle Förderung wird über das Sozialministeriumsservice abgewickelt – das Land Burgenland leistet dazu im Wege einer nachträglichen Jahresabrechnung der Gesamtkosten einen Beitrag von 40%.

Da durch Abschaffung des Pflegeregresses ab 1.1.2018 (d.h. bei Pflegeheimunterbringung dürfen das Vermögen – wie Haus und Grundbesitz sowie Ersparnisse – der pflegebedürftigen Person und der Angehörigen nicht mehr zur Finanzierung herangezogen werden) eine Unterbringung in einem Pflegeheim für die Betroffenen finanziell günstiger wäre gegenüber der 24-Stunden-Betreuung zu Hause, zu deren Kosten oftmals die Angehörigen Zuschüsse leisten müssen. Außerdem können sich viele betreuungsbedürftige Personen mit geringer Pension und ohne zuzahlende Angehörige diese Betreuungsform gar nicht leisten, obwohl sie lieber zu Hause betreut werden wollen.

Daher gewährt das Land Burgenland – österreichweit als erstes Bundesland – ab 1.1.2018 zusätzlich zur bisherigen Förderung, die vom Sozialministeriumsservice abgewickelt wird, eine [eigene Landesförderung für die 24-Stunden-Betreuung](#).

LB

Nähere Informationen über die Voraussetzungen und Höhe der Förderung erfahren Sie über die Homepage des Landes Burgenland [www.burgenland.at](http://www.burgenland.at) bzw. über Tel. 057-600.

Auf der Homepage sind auch die Förderanträge abrufbar.

K.G.





## Mitteilung der Evang. Pfarrgemeinde

### Ball der evangelischen Pfarrgemeinde



Hallo Freunde,

jetzt erst finde ich die Zeit, um über den Ball der evangelischen Pfarrgemeinde zu berichten. Eines vorweg: diese Veranstaltung war wieder einmal sehr gelungen! Die Lutschburger haben alle Register ihres Könnens gezogen und den Gästen eine besondere Ballnacht geboten, die ihresgleichen sucht. Wie bei den vergangenen vier Bällen hat auch beim Pfarrball Nr. 5 die Jugend eröffnet. Neun Paare – die Mädchen in wunderschönen weißen Kleidern und die Burschen in eleganten schwarzen Anzügen – brillierten bei der Fächerpolonaise.

Frau Pfarrer Langer und Kurator Magedler konnten Gäste aus Strebersdorf, Stoob, Oberloisdorf und den umliegenden Gemeinden begrüßen. Von Seiten der Kirche waren Superintendentialkurator Fiedler, Pfarrer Dr. Rampler und Frau Pfr. Kern gekommen. Die politische Gemeinde war durch Bgm. Rohrer und Vbgm. Kainrath vertreten. Besonders gefreut haben sich die Verantwortlichen auch über den Besuch der katholischen Schwestern und Brüder.

Nach der Begrüßung bewies das Jungdamen- und Jungherrenkomitee, dass der Rainermarsch auch optisch perfekt mit einer durchdachten Choreografie in Szene gesetzt werden kann. Mit dem Ruf „alles Walzer“ begann eine rauschende Ballnacht der Superlative. Die Oberloisdorfer Dorfmusikanten boten Blasmusik vom Feinsten. Hannes Top Music sorgte in der Person des Presbyters Hannes Ohr dafür, dass die Tanzfläche nie leer wurde.

Gegen 22 Uhr konnten die Tombolatreffler abgeholt werden. Ich habe erfahren, dass die Veranstalter mehr als 370 (!) Treffer ausspielten. Die Ballbesucher schleppten wertvolle Dinge zu ihren Plätzen. Auf den Tischen – oder manchmal auch darunter ☺ – stapelten sich diverse Warentreffer: vom Bierkorb über Putzmittel bis zu den selbst gebackenen Kuchen und Torten war alles zu finden!

Knapp vor Mitternacht war „Action total“ angesagt. Die Jugend präsentierte einen besonderen Show-Act. Die Mädchen und Burschen interpretierten bekannte Filme und Musicals. Zuerst erschienen auf der Tanzfläche grimmige Gestalten in schwarzen Umhängen und Kapuzen. Sie stellten eine Szene aus „Star Wars“ dar. Leider kann ich diese Szene nicht so genau beschreiben – ihr hättet die Vorstellung live erleben müssen! Der nächste Beitrag stammte aus dem Film „Grease“ und zeigte den Alltag und die Lebensfreude der Teenager. Beim „High School Musical“ kam sogar eine Hebefigur vor. Schließlich wurde der „Schuh des Manitu“ präsentiert. Dabei profilierten sich zwei Tänzer als Schauspieler, indem sie ein Duell so perfekt nachspielten, dass das Publikum einen Sonderapplaus spendete. Schnell erklang im Saal der Ruf nach einer Zugabe. Deshalb wurde die Show noch einmal präsentiert.

Der darauf folgende Applaus gehörte Thomas Köp- pel, der die Mitternachtsein- lage choreografierte und die Tänzerinnen und Tänzer zu Höchstleistungen führte. Als Dankeschön für die großarti- ge Probenarbeit erhielt Thomas eine kleine Aufmerk- samkeit.

Nach so viel Action startete die Verlosung der 20 (!) Haupttreffer. Die Gewinner freuten sich riesig über Weinkörbe, Tupperwareprodukte und Saftboxen. Eine Kaffeemaschine, ein wunderschöner Blumentopf, eine Küchenmaschine und eine Statue aus dem Atelier von Otakar Sliva wurden ebenfalls ausgespielt. Den Überraschungstreffer spendierte aber die Pfarrgemeinde in Form von einem halben Klfater frisch geschlagenem Eichenholz. Über diesen Preis durfte sich ein Lutzmannsburger freuen.

Die Stimmung am fünften Ball war ausgezeichnet. Man hat gemerkt, dass der Gastgeber schon Erfahrung mit der Ausrichtung einer solchen Veranstaltung hat. Eigentlich verging die Zeit wie im Flug. Um drei Uhr morgens habe ich das erste Mal

auf die Uhr geschaut und war überrascht, dass noch so viele Tänzer auf der Tanzfläche waren. Zum Abschluss wurde im Kreis „Wahre Freundschaft“ gesungen. Ein wenig Wehmut legte sich dabei in den festlich geschmückten Saal. „Sollte der fünfte Ball denn wirklich schon Geschichte sein?“ – war die berechnete Frage am frühen Morgen. Ein Abschiedsgetränk an der Sektkabine – der Frizzante schmeckte einfach himmlisch – war würdiger Schlusspunkt einer gelungenen Tanzveranstaltung.

Ihr fragt euch bestimmt, ob es einen weiteren Ball geben wird? Auch ich habe mich diesbezüglich schlau gemacht und konnte nur erfahren, dass noch heuer Wahlen

in die Gemeindevertretung stattfinden werden und das neue Gremium eine diesbezügliche Entscheidung treffen wird. Trotzdem bin ich froh, dass ich diesen 5. Ball miterleben durfte und ziehe symbolisch meinen Hut vor den tüchtigen Presbytern und Gemeindevertretern. Sie haben in meinen Augen Übermenschliches geleistet und mir ein Ballerlebnis beschert, für das ich ihnen danken möchte.

Ich hoffe, wir sehen uns sehr bald in Lutschburg wieder, in einer Gemeinde, in der man versteht, Feste wie den Pfarrball zu feiern!

Liebe Grüße!  
Ein begeisterter  
Ballbesucher.

R.M.







## Mitteilung der Kath. Pfarrgemeinde

### Weihnachtsfest 2017

Dieses Weihnachten feierte die Pfarrgemeinde Lutzmannsburg/Strebersdorf den Hl. Abend **gemeinsam im Pfarrstadel in Lutzmannsburg**. Der Stadel ist gleichsam ein Symbol für den Ort der Geburt Christi. Christus wurde doch auch in einem Stall geboren. In dem sehr festlich geschmückten Stadel konnten sehr viele Besucher gemeinsam mit Pater Rafael die Kindermesse feiern, welche auch wieder von der Bläsergruppe umrahmt wurde.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen helfenden Händen, die es immer wieder ermöglichen, den Pfarrstadel so zu adaptieren, dass wir gemeinsam eine wunderbare Einstimmung in den Weihnachtsfestkreis feiern können.

### Sternsingeraktion 2018

Unsere Welt steht vor großen Herausforderungen: Der Klimawandel überhitzt unsere Erde. Die Ausbeutung von Mensch und Natur nutzt nur wenigen und bedroht das Leben vieler Menschen. Wir brauchen eine Umkehr im Denken und Handeln. Solidarische Formen unserer Wirt-



schaft und unserer Lebensführung sind notwendig. **85.000 Kinder setzen sich beim Sternsingen für eine gerechte Welt ein.**

Am 4. und 5. Jänner machten sich auch in Lutzmannsburg und Strebersdorf 12 Kinder in drei Gruppen mit Begleitung auf den Weg um dieses Mal für Kinder in Nicaragua zu sammeln. Am 6. Jänner abends besuchten die Sternsinger auch wieder die Sonnentherme und die Hotels.

Danke für die großartige Aufnahme der Kinder in Ihren Häusern und für alle Spenden.

### Sautanz im Fasching

Kaum war die Sternsingeraktion beendet, stand die Frage im Raum – veranstalten wir wieder einen Sautanz?

Die Tradition sollte nicht unterbrochen werden – somit starteten wir die Vorbereitungen für den Faschingmontag.

Auch dieses Mal – die gleichen helfenden Hände und das Zelt, um die vielen Besucher aufnehmen zu können, stand im Nu. Die Räume wurden gesäubert, dekoriert, geheizt und adaptiert. Stifter Erna bereitete mit einigen



Edina und Fabian Kainrath, Sophie und Samuel Hasler, Samantha und Shawn Sparr, Tim Stifter, Jana Stampf, Celina Maszlovits, Tobias Kulman, Elias Kampits, Sophia Schlaffer, Sophia Kainrath  
Begleitpersonen: Silvia Toth, Alfred Braun, Gerti und Ossi Gruber, Johann Kainrath, Raphael Kulman (Sigrid Magedler, nicht am Foto)





ein Teil der Küchencrew von links nach rechts:  
Samantha Sparr, Gerti Gruber, Hilde Szöke, Donalyn Sparr, Shawn Sparr,  
Erna Stifter, Maria Fazekas



Ossi Gruber, Herbert Stifter, Alfred Braun,  
Rudi Maszlovits, Hansi Sturm, Alfred Stifter

Helfern in der Woche davor ihre köstliche Leberpastete zu.

Damit die traditionellen Speisen zubereitet werden konnten, braucht es viele fleißige Hände – Knödel machen und kochen, Zwiebel schneiden, Fleisch und Leber schneiden, Leber rösten, Kraut kochen, Schweinsbraten marinieren und braten, Schnitzel klopfen, panieren und frittieren, Blunzn und Bratwürstl braten...

Mehlspeisen werden portioniert, Kaffee gekocht und – herrlicher Duft im Pfarrhof...

Die Grippewelle hatte auch die Helfer im Griff, aber durch wirklich spontanes Helfen von etlichen Helferinnen und Helfern wurde der Sautanz, der von sehr vielen Menschen aus Lutzmannsburg, Strebersdorf und dem ganzen Bezirk besucht wurde, wieder ein großer Erfolg.

Der Sautanz wurde musikalisch vom Winzer Duo und erstmalig von Pavetits Manuela mit ihren heiteren selbstgedichteten und auch selbst-



Silvia Toth, Gerti Gruber, Mariana Gruia, Rudi Maszlovits, Hansi Sturm, Gerhard Weißmantel, Ossi Gruber, Alfred Braun, Manuela Pavetits, Rosina Maszlovits

vorgetragenen Texten umrahmt. Der Erfolg ruft nach Wiederholung!!

Ein großes Danke an alle Helfer!! Aber auch ein großes Danke an die zahlreichen Besucher!!

### Information für den Besuch der Hl. Messen für den Osterfestkreis:

Sonntag, 25. März 2018  
PALMSONNTAG  
„HOSANNA, DEM SOHNE DAVIDS!“  
10:30 Uhr Palmweihe, Prozession, Eucharistiefeier mit Passion in Lutzmannsburg Bergkirche

Karmittwoch, 28. März 2018  
9:00 BIS 12:00 UHR  
PRIESTEREINKEHRTAG  
15:00 UHR CHRISAMMESSE IM MARTINSDOM IN EISENSTADT

Gründonnerstag, 29. März 2018  
„LIEBT EINANDER!  
TUT DIES ZU MEINEM GEDÄCHTNIS!“  
18:00 Uhr Eucharistiefeier vom Letzten Abendmahl für den Pfarrverband in Frankenau (zweisprachig)  
\* Ölbergstunde (zweisprachig)

Karfreitag, 30. März 2018  
„ES IST VOLLBRACHT! IM KREUZ IST HEIL!“  
15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi für den Pfarrverband in Strebersdorf  
STRENGER FASTTAG!

Karsamstag, 31. März 2018  
„JESU AUFERSTEHUNG PREISEN  
WIR!“

17:30 Uhr Feier der Osternacht /  
Auferstehungsfeier in Lutz-  
mannsburg / Bergkirche

Im Anschluss folgt die Segnung  
der Osterspeisen

Sonntag, 1. April 2018  
OSTERSONNTAG „JESUS LEBT!  
HALLELUJA!“



10:30 Uhr  
Hochfest der Aufer-  
stehung des Herrn in  
Lutzmannsburg /  
Bergkirche

Montag, 2. April 2018  
OSTERMONTAG „JESUS GEHT  
ALLE WEGE MIT UNS!“  
9:00 Uhr Emmausgang nach  
Strebersdorf  
10:00 Uhr Emmausmesse für  
den Pfarrverband in Strebersdorf  
Opfergang für die Kirche

S.T.



## Theatergruppe Lutzmannsburg 2018

### Gesucht:

### Ein besonderes Etikett für den ersten Theater- wein

Im Jahr 1218 wurde der  
Weinbau in Lutzmannsburg  
erstmals urkundlich erwähnt.  
2018 feiert der erste Thea-  
terwein Premiere. Zur Ein-  
stimmung auf das diesjähri-  
ge Stück der Theatergruppe  
Lutzmannsburg mit dem Titel  
„Bezahlt wird nicht!“ von  
Dario Fo wird ein Wettbewerb  
ausgeschrieben: Das Etikett  
für den ersten Lutzmanns-  
burger Theaterwein dürfen  
Theaterfans und Weinliebha-  
ber kreieren!

### Das Etikett macht den Wein

Kultur und Wein gehören zu-  
sammen! Trotzdem hat der  
Weinbau in Lutzmannsburg  
800 Jahre alt werden müs-  
sen, um den ersten Theater-  
wein der Theatergruppe Lutz-  
mannsburg hervorzubringen.  
Auserkoren wird dieser be-  
sondere, kulturelle Tropfen  
unter den Weinen der Lutz-  
mannsburger Winzer. Dem-  
entsprechend besonders soll  
auch das Etikett sein, wel-  
ches diese Flaschen schmü-



Gesucht: ein besonderes Etikett für den ersten Theaterwein!  
Vorne, v.l. Katalin Weber, Helga Lambauer, Cora Zölss, Manuela Pavetits;  
2. Reihe v.l. Alexander Hirt, Martin Hirt, Erich Hoffmann, Heinz Hauer

cken wird. Daher lädt die  
Theatergruppe Lutzmanns-  
burg Theaterfans und Wein-  
liebhaber mittels Wettbewerb  
zur Gestaltung des passen-  
den Etiketts ein.

### Der Wettbewerb macht das Etikett

Alle Interessierten sind auf-  
gerufen, ein Etikett zum The-  
ma „Bezahlt wird nicht“ für  
den ersten Lutzmannsburger  
Theaterwein zu entwerfen  
und an die Theatergruppe  
Lutzmannsburg zu schicken,  
per  
E-Mail: [info@theatergruppe-  
lutzmannsburg.at](mailto:info@theatergruppe-lutzmannsburg.at) (jpg, png  
oder pdf)

klassisch per Post:  
[Theatergruppe Lutzmanns-  
burg, Breitengasse 29, 7361  
Lutzmannsburg](#)  
Einsendeschluss ist der **25.  
März 2018**

Unter allen Einsendungen  
wird der gelungenste Vor-  
schlag auserwählt. Der Sie-  
gerin bzw. dem Sieger win-  
ken ein Weinpaket der Lutz-  
mannsburger Winzer und  
sechs Stück der neugestalte-  
ten Weingläser zum 800 Jah-  
re Jubiläum. Denn: „Bezahlt  
wird nicht“!

### Der Wein macht den Theater-Genuss



Ab Mitte April 2018 kann dann der erste Lutzmannsburger Theaterwein im Landgasthof Pacher verkostet und gekauft werden: als perfekter Vorgeschmack auf das Stück, das am 28. April 2018 um 19:00 Uhr Premiere feiert!

Einem kultur-genussvollen Theaterjahr 2018 in Lutzmannsburg steht nichts mehr im Wege.

## Zum Theaterstück

Die resolute Karoline (genannt Linsch) trifft aufgeregt ihre Freundin Sidonia (genannt Sidi). Karoline hat Lebensmittel bei sich, die sie

nicht ganz gesetzeskonform erworben hat.

Sie erzählt Sidonia, dass der Volkszorn über die drastisch erhöhten Preise von Lebensmitteln ausgebrochen sei und viele Leute Lebensmittel ohne zu zahlen, mitnehmen würden. Auch in ihrem Haus wird daraufhin eine Razzia durch die Gendarmerie und auch durch die Polizei durchgeführt. Das verursacht beim gesetzestreuen Johann (genannt Hans), Karolines Ehemann Unbehagen: er selbst würde niemals gegen die Gesetze verstoßen! Sidonias Mann Josef (genannt Pepi) ist da von Anfang an flexibler. Nach wahr-

lich turbulenten Ereignissen sind sich dann doch alle darüber einig, wer ausbeutet und wer ausgebeutet wird. Ein Leichenbestatter und Tante Ilonka aus Ungarn tun ihr Übriges, um diese Komödie zu einem unvergesslichen Theatererlebnis werden zu lassen.

In dieser Satire mit Witz und Temperament wird die freie Marktwirtschaft so richtig aufs Korn genommen und gezeigt was passieren kann, wenn Lebensmittelpreise ungerechtfertigt erhöht werden und der Volkszorn sich dagegen auflehnt. Spätestens dann heißt es: Beahlt wird nicht!

### Termine:

**Samstag, 28.04.2018, 19.00 Uhr**

**Sonntag, 29.04.2018, 16.00 Uhr**

**Samstag, 05.05.2018, 19.00 Uhr**

**Sonntag, 06.05.2018, 16.00 Uhr**

**Montag, 07.05.2018, 19.00 Uhr**

Einlass je 30 Minuten vor Spielbeginn – freie Platzwahl!

### Ort:

Landgasthof Pacher, Hauptstraße 22, 7361 Lutzmannsburg

### Reservierung:

Tel: **02615 / 87 212** (Gh. Pacher) oder **0650 / 8122463** (A. Hirt)

e-mail: [reservierung@theatergruppe-lutzmannsburg.at](mailto:reservierung@theatergruppe-lutzmannsburg.at)

Eintritt: Freie Spende!

[www.theatergruppe-lutzmannsburg.at](http://www.theatergruppe-lutzmannsburg.at)

## Abschied von Elfriede Irrall

Mitten in den Vorbereitungen zur neuen Aufführung der Theatergruppe Lutzmannsburg hat uns die Nachricht erreicht, dass Elfriede Irrall, unsere liebe, langjährige Theater-Wegbegleiterin und Mit-Initiatorin der Theatergruppe Lutzmannsburg, am 26. Februar 2018 die Bühne auf dieser endlichen Welt für immer verlassen hat.

Im wertschätzenden Gedenken an diese außergewöhnliche Schauspielerin, starke Persönlichkeit und lebenswerte Frau wird die Theatergruppe Lutzmannsburg ihr theater-kulturelles Tun im Sinne von Elfriede und ihres Ehemannes Olaf Scheuring († 2009) fortsetzen und das interessierte Publikum weiterhin mit jährlich stattfindenden Aufführungen in Lut'schburger Mundart erfreuen und unterhalten.

A.H.



Foto: © Rudolph Ganz  
(zVg von Management Rehling)





## Jubiläumsjahr 2018: 800 Jahre Weinbau in Lutzmannsburg

Am 3. März startete der Weinbauverein Lutzmannsburg im Rahmen der Jahreshauptversammlung offiziell in das Jubiläumsjahr 800 Jahre Weinbau in Lutzmannsburg. Nach einem Rückblick auf das vergangene Jahr gab Obmann Günther Toth einen ersten **Überblick über die geplanten Jubiläumsaktivitäten.**

## Positives Rotweinerlebnisjahr 2017

Für den Weinbauverein Lutzmannsburg war das Jahr 2017 rückblickend sehr positiv: Obwohl der Spätfrost zwischen 15. und 20. April 2017 den Weinbauern schlaflose Nächte bescherte (vor allem jenen, die die Nächte mit der Platzierung und dem Abbrennen von Strohballen im Weingebirge verbrachten, um das Schlimmste zu vermeiden) blieben die Reben von größeren Schäden verschont. Bereits einen Monat später, am 27. und 28. Mai 2017, fand die **Weinblüten-Wanderung** bei herrlichem Wetter statt. Mehr als 600 Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung des Weinbauvereins, die Lut-

## Weinbauverein Lutzmannsburg



Der Weinbauverein Lutzmannsburg blickt auf ein erfolgreiches Rotweinerlebnis- und Weinjahr 2017 zurück. Die Vorbereitungen für das Jubiläum 800 Jahre Weinbau in Lutzmannsburg sind in vollem Gange.

1. Reihe – v.l.: Christian Rohrer, Kerstin Rohrer, Hans Rohrer, Wolfgang Toth, Hubert Toth; 2. Reihe – v.l.: Günther Plöchl, Edwin Weber, Christian Prickler, Helmut Weber, Jürgen Weber, Günther Toth.

zmansburger Weine am Ort ihres Ursprungs im einzigartigen Ambiente am Lutzmannsburg Hochplateau zu genießen.

Ein großer Erfolg war auch das **Internationale Rotweinerlebnis**, das bereits zum fünften Mal gemeinsam mit Blaufränkisch-Gastwinzern aus den Nachbarländern veranstaltet wurde. Trotz Regen und Gewitter am Eröffnungsabend sowie beim Rotweinerlebnis Genuss-Markt am Sonntag kamen insgesamt rund 5.500 Gäste zum Internationalen Rotweinerlebnis nach Lutzmannsburg, an die 3.000 davon alleine am Blauen Montag. Und spätestens seit dem Sommer 2017 ist, dank Hannes Ohr und DDr. Herbert Hopfgartner (als Interpreten und Komponist von „Lut'schburg im Au-

gust“) weithin bekannt: **„Hast du auf guten Rotwein Lust, musst du nach Lut'schburg im August!“**

Nach der im Hinblick auf Qualität und Ertrag sehr guten Ernte 2017 endete der Reigen der Rotweinerlebnisveranstaltungen am 4. November mit dem **Tag der offenen Kellertür**: Mehr als 1.000 Besucherinnen und Besuchern feierten gemeinsam mit uns den neuen Weinjahrgang und den Ausklang des Rotweinerlebnis-Jahres.

So brachte das Jahr 2017 wirklich Vieles, wofür die Winzerfamilien beim Erntedankfest-Gottesdienst mit Weinsegnung durch Pfarrerin MMag. Irmgard Langer am 19. November 2017 in der evang. Kirche danken durften.

## 800 Jahre Weinbau

Auch im Jubiläumsjahr 2018 bietet das Rotweinerlebnis Lutzmannsburg WeinliebhaberInnen und Gästen aus nah und fern wieder eine Vielzahl abwechslungsreicher Gelegenheiten, die Besonderheiten des Weinbaus in Lutzmannsburg zu entdecken.

## Das Jubiläumsjahr in Lutzmannsburg

Jedes Jahresdrittel hat sein Highlight, das gleichzeitig den Weg des Weines vom Weingarten bis in den Weinkeller widerspiegelt: Die **Weinblüten-Wanderung** (1. & 2. Juni 2018) inmitten der blühenden Weinreben im Frühjahr, das **Internationale Rotweinerlebnis Lutzmannsburg** am Dorfanger im Hochsommer (3.-6. August 2018) und schließlich den **Tag der offenen Kellertür** (3. November 2018) in den Weinkellern der Winzerfamilien im Spätherbst.

Als Besonderheit im Jubiläumsjahr wird es auch ein eigenes gestaltetes Rotweinglas mit dem 800-Jahre-Weinbau Logo geben, das erstmals bei der Weinblüten-Wanderung zum Einsatz kommen wird. Darüber hinaus soll es bei der Weinblüten-Wanderung ein erweitertes kulinarisches Angebot geben. Und im Rahmen des Internationalen Rotweinerlebnisses Lutzmannsburg wird am Sonntag, 5. August 2018

ab 11.00 Uhr, der über die Landesgrenzen hinaus beliebte ORF Burgenland Frühschoppen am Dorfanger von Lutzmannsburg über die Bühne gehen. Weitere Programmpunkte und Aktivitäten sind derzeit in Planung und werden zeitnah angekündigt.

## Die Winzerfamilien laden ein!

Unabhängig von der Jahreszeit kann man das Rotweinerlebnis, allen voran die Lutzmannsburger Weine,

auch ganz individuell bei den **Lutzmannsburger Winzerfamilien** genießen. Weininteressierte Gäste sind zu jeder Jahreszeit herzlich willkommen!



Der Entwurf für das neue 800 Jahre Weinbau – Logo stammt von der Lutzmannsburger Grafikdesignerin Elisabeth Gruber.

## Hätten Sie's gewusst?

### Historisches zum Weinbau in Lutzmannsburg

**800 Jahre Weinbau:** Der Weinbau in Lutzmannsburg („Luceman“) wurde erstmals 1218 urkundlich erwähnt, als die deutschen Siedler den verwilderten Weinbau in der Region wieder in Schwung brachten und das gesamte Gebiet des heutigen „Lutschburger Weingebirges“ mit Reben bepflanzen.

**Importrecht:** 1466 erhielten die Marktbürger von Lutzmannsburg, das damals zu Westungarn gehörte, das **Recht, ihren Eigenbauwein nach Österreich zu verkaufen.** Ein Privileg, das nur den

bedeutendsten mittelalterlichen Weinbauorten Westungarns (andere waren Ödenburg, Rust und Güns) zugesagt wurde.

**Wappen:** Die **seit Jahrhunderten wichtige Bedeutung des Weinbaus** spiegelt auch das Gemeindewappen von Lutzmannsburg wieder: Es wurde 1551 nachweislich erstmals verwendet und zeigt einen Mann, der ein Rebmesser und eine Weintraube in Händen hält.

\* Quellen:

1) PRICKLER Harald: „Festschrift 750 Jahre Weinbaugemeinde Lutzmannsburg. Ein Beitrag zur mittelburgenländischen Weinbaugeschichte“ - Eisenstadt, 1968

2) FALLY Josef: „Blafränkischland. Heimat eines großen Weines“, Eigenverlag – Deutschkreutz, 1997

Ke.R.



## Slow Food® Burgenland Markterwachen in Lutzmannsburg

Slow Food Burgenland startet Österreichs dritten Vielfaltsmarkt nach dem Vorbild der Slow Food Earth Markets

Am Samstag, 24. März 2018, eröffnet der Markt der Erde in Lutzmannsburg seine Pforten. Ab April findet der Markt ganzjährig an jedem zweiten Samstag im Monat von 9.00 – 14.00 Uhr im röm.-kath. Pfarrstadel statt. Neben einem breiten Spektrum hochwertiger, handwerklich produzierter Lebensmittel aus der Region erwarten die BesucherInnen an verschiedenen Markttagen Weinverkostungen, Schaukochen oder Workshops für Kinder und Erwachsene. Der Markt der Erde ist eine Initiative von Slow Food Burgenland und soll noch im Frühjahr 2018 in das internationale Netzwerk der Slow Food „Earth Markets“ aufgenommen werden.

Mit dem Markt der Erde in Lutzmannsburg entsteht der österreichweit erst dritte Vielfaltsmarkt nach dem Vorbild der „Earth Markets“ der internationalen Slow Food Stiftung für Biodiversität. Das Besondere daran: Auf dem Markt werden nur kleinbäuerliche AusstellerInnen vertreten sein, die in einem Umkreis von höchstens 40km

zum Marktstandort zuhause sind und persönlich ihre hochqualitativen Lebensmittel anbieten, die sie handwerklich und nach traditionellen Methoden in der Region herstellen.

### Echt regional: von Apfelsaft bis Ziegenkäse

Das Marktangebot reicht von Bio-Apfelsäften über Bio-Milch und -Milchprodukte wie Butter, Joghurt oder Rahm, (Bio-)Eier, frisches Brot und Gebäck, Edelbränden, Spezialitäten vom Turopolje-Schwein, Delikatessen vom Strauß, Marmeladen, Chutneys, feinste Öle, frisches Obst und Gemüse der Saison, Frischfleisch vom Krainer Steinschaf bis hin zu Wein und Ziegenrohmlchkäse.

Mit einem vielfältigen Rahmenprogramm soll regionales Kulturgut von Kunst über Handwerk bis zur Kulinarik gefördert und bewahrt werden. z.B. in Form von Geschmacksschulungen für Kinder und Erwachsene, Kochworkshops, Schaukochen, Weinverkostungen, uvm., die an verschiedenen Markttagen angeboten werden.

### Österliche Genüsse und Jungpflanzen zum Auftakt



Jeder Markttag steht unter einem anderen saisonalen Motto: So stehen beim „Markterwachen“ am 24. März (= Samstag vor dem Palmsonntag) österliche Traditionen und Genüsse im Zentrum. Neben dem allgemeinen Marktangebot wird es u.a. mit Naturfarben gefärbte Ostereier, österreichisches Brauchtumsgebäck aber auch Palmkatzerl und Palmbuschen geben.

Am ersten regulären Markttermin am 14. April 2018 werden unter dem Motto „Erstes Grün“ zusätzlich Gemüsejungpflanzen, darunter auch Sortenraritäten sowie Jungbäume von alten Apfel- und Weingartenpfirsichsorten angeboten.

### Verkosten – miteinander Reden - Einkaufen

Der Markt der Erde soll darüber hinaus eine Plattform für regionale ProduzentInnen, ein Ort der Begegnung und des Austausches zwischen KonsumentInnen und ProduzentInnen, und nicht zuletzt ein sozialer Treffpunkt für die lokale Bevölkerung und Gäste von nah und fern sein.



Ganz im Sinne der Slow Food Philosophie dient der Markt der Erde auch dazu, den oftmals verloren gegangenen Bezug zwischen ProduzentInnen und EndverbraucherInnen (wieder)herzustellen und das Wissen über Herstellung und Herkunft der einzelnen Lebensmittel und somit die Konsumkompetenz zu fördern.

### Ein Slow Food Earth Market im Mittelburgenland

Die Idee eines Slow Food Earth Markets im Mittelburgenland stand bereits seit längerer Zeit auf der Agenda

von Slow Food Burgenland. Zwei wesentliche Punkte waren ausschlaggebend dafür, dass die Wahl des Standortes auf Lutzmannsburg und somit zufällig auch auf die älteste Marktgemeinde des Burgenlandes (seit 1156) fiel: Seitens der Gemeinde Lutzmannsburg, Bürgermeister Christian Rohrer und Vizebürgermeister Roman Kainrath wurde die Idee, einen Markt der Erde nach Lutzmannsburg zu bringen, von Anfang an seit den ersten Planungsgesprächen im Jahr 2015 begrüßt. Mit dem röm.-kath. Pfarrstadel in Lutzmannsburg wurden

schließlich die für den Markt idealen Rahmenbedingungen und mit dem Pfarrgemeinderat der röm.-kath. Pfarre Lutzmannsburg unter der Leitung von Ratsvikarin Silvia Toth ein engagierter, aufgeschlossener Partner für die Realisierung des Marktes gefunden.



#### **Märkte der Erde – mehr als „schon wieder ein Bauernmarkt“**

Das Netzwerk der Slow Food Earth Markets bietet lokalen, kleinbäuerlichen ProduzentInnen die Chance, ihre besonders hochwertigen und – im Sinne der Slow Food Philosophie – traditionell handwerklich hergestellten Lebensmittel persönlich direkt an EndverbraucherInnen zu verkaufen.

Die **Kriterien\* für die AusstellerInnen / ProduzentInnen** sind sehr streng:

es sind strenge Qualitätsbestimmungen einzuhalten

sie dürfen keine Großbetriebe sein

sie müssen in einem Umkreis von max. 40 km zum Marktstandort zuhause sein (im Sinne von kurzen Transportwegen und der Regionalität)

#### **Die Produkte**

müssen handwerklich und

nach traditionellen Methoden

in der Region hergestellt worden sein

und in allen Belangen den Vorgaben "**gut, sauber und fair**" entsprechen.

= von hoher qualitativer und geschmacklicher Güte, ökologisch verträglich und nach "fairen Bedingungen und Preisen" gegenüber ProduzentIn und EndverbraucherIn - ohne Zwischenhandel.

Darüber hinaus tragen die Produkte zur Bewahrung der traditionellen Esskultur und der Biodiversität in der Region bei.

#### **Projekt mit Vorbildcharakter**

Ein Markt der Erde ist in mehrerlei Hinsicht ein Projekt mit großem Vorbildcharakter und Entwicklungspotenzial:

- \* für die Förderung kulinarischer Traditionen und
- \* regionaler Wertschöpfungsketten
- \* Vermittlung von bewusstem Einkaufsverhalten & Konsumkompetenz
- \* sowie zur Wiederherstellung des Bezuges zwischen ProduzentInnen und EndverbraucherInnen
- \* und das für jede Altersgruppe

Und nicht zuletzt bietet der Markt ein Dach für die Förderung von Biodiversität & Lebensmittelhandwerk.

Weltweit gibt es aktuell (Stand: März 2018) 69 Slow Food Earth Markets – u.a. in Italien, Israel, Litauen Libanon, Mexiko, Puerto Rico, Rumänien, Litauen, USA – sowie im Burgenland (Parndorf, seit 2010), in Niederösterreich (Horn, seit 2013) ..... und schon bald auch in Lutzmannsburg!

\* Details: [www.fondazioneSlowFood.com/en/what-we-do/earth-markets/what-is-an-earth-market/](http://www.fondazioneSlowFood.com/en/what-we-do/earth-markets/what-is-an-earth-market/)

Ke.R.

# SMART-METERING

Smart Metering („Intelligente Messdatenerfassung“) umfasst ein Gesamtsystem aus intelligentem Zähler (Smart Meter), Übertragungstechnologie, EDV-Systemen zur Datenerfassung und -verarbeitung.

Bisher wurden Strom- und Gaszähler üblicherweise regelmäßig vor Ort abgelesen – entweder durch den Netzbetreiber oder durch die KundInnen. Neue elektronische Zähler übertragen diese Verbrauchsdaten verschlüsselt an den Netzbetreiber.

Dadurch ergeben sich viele Vorteile. Smart Meter sind modern, bequem und sparsam und helfen Strom zu sparen.

Wir haben hier für Sie Antworten – basierend auf Kundenanfragen – erstellt, die Ihnen einen Überblick zum Thema „Smart Meter“ bieten können.

## Was sind Smart Meter (Intelligente Zähler)?

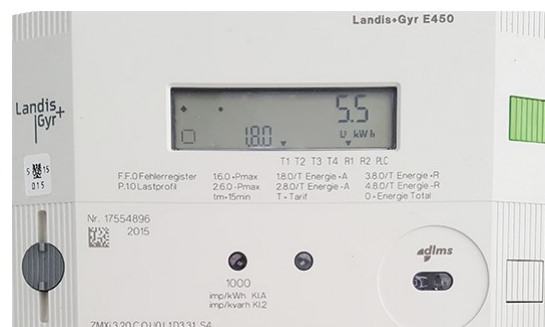
Smart Meter sind digitale Messgeräte zur Erfassung des Energieverbrauchs, wobei die Verbrauchswerte fern übertragen werden. Gegenüber den derzeit verwendeten Messgeräten verfügen Smart Meter über eine Reihe neuer Funktionen. Im Gegensatz zum rein analogen Ferrarizähler besitzt der Smart Meter keinerlei mechanische Teile mehr, sondern funktioniert vollelektronisch.

## Warum werden Smart Meter installiert?

Die EU verfolgt zur Erreichung ihrer klima- und energiepolitischen Zielsetzungen die technologische Modernisierung der derzeit passiven Netze zu aktiven, intelligenten Netzen, so genannte Smart Grids. Einen ersten wesentlichen Schritt dabei bildet Smart Metering. Die rechtlichen Erfordernisse sind im 3. EU-Binnenmarktpaket geregelt. Darin ist festgelegt, dass bis 2020 mindestens 80 Prozent aller Kundenanlagen mit Smart Meter ausgestattet sein müssen. In Österreich regeln das Elektrizitätswirtschafts- und Organisationsgesetz (EIWOG), das Gaswirtschaftsgesetz (GWG) und Verordnungen die Einführung, wobei bis Ende 2022 mindestens 95 % aller Kundenanlagen damit auszustatten sind.

## Was kann "Smart Metering"?

„Smart Metering“ als Technologie bietet eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten, die weit über das bloße Ablesen des Strom- oder Gasverbrauchs hinausgehen. Die Grundlage von Smart Metering ist die Datenübertragung der Verbrauchsmessung über eine Leitung oder per Funksignal zum Netzbetreiber.



Der Energieverbrauch muss derzeit mithilfe der Differenz der Zählerstände errechnet werden. Mithilfe von Smart Metering können den Kunden die Verbräuche auch über ein Web-Portal zur Verfügung gestellt werden. Mit dieser detaillierteren Messung lassen sich Einspar- und Effizienzpotenziale beim Energieverbrauch leichter und schneller bestimmen.

## Was kann ein Smart Meter?

Intelligente Zähler können den Zählerstand in einem Zeitintervall von 15 Minuten für Strom erfassen, diesen speichern (maximal 60 Tage), und verschlüsselt in die Zentrale übertragen. Im Regelfall werden die Tagesverbräuche ausgelesen, auf ausdrücklichen Kundenwunsch auch die 15 Minuten-Werte.

## Wie funktioniert ein Smart Meter?

Smart Meter sind vollelektronisch und verfügen darüber hinaus über ein Kommunikationsmodul. Der grundlegende Unterschied zu den herkömmlichen Ferrariszählern (mechanische Stromzähler) liegt darin, dass diese nur den Stromverbrauch registrieren können.

Die Intelligenten Stromzähler können auch die Leistung sowie den Energieverbrauch viertelstündlich messen sowie diese Messwerte 1 mal täglich über Fernkommunikationswege verschlüsselt in die zentralen IT-Systeme der Netzbetreiber übertragen.

### Was macht Netz Burgenland im Bereich „Smart Metering“?

Im November 2015 startete im Landessüden der Roll-Out. Bis Ende 2017 wurden rund 50.000 Smart Meter eingebaut und überwiegend positive Erfahrungen beim

Einbau und im Kontakt mit Kunden gemacht.

### Verursachen Smart Meter Elektromog und/oder Strahlenbelastung?

Die von der Weltgesundheitsorganisation vorgegebenen und in Österreich in der ÖNORM E 8850 ausgewiesenen Vorsorge-Grenzwerte werden bei weitem unterschritten und eingehalten. Eine gesundheitliche Beeinträchtigung oder Gefährdung von Personen durch Datenübertragungen über das Stromnetz, sogenannte Signale der Schmalband-Powerline-Technologie, kann daher nach aktuellsten For-

schungsergebnissen ausgeschlossen werden.

Die elektromagnetischen Felder liegen unter jenen herkömmlicher Ferraris-Zähler. Smart Meter mit Funkmodulen senden Ihre Daten einmal am Tag über Funknetze zum Netzbetreiber. Bei einer solchen Übertragung entspricht dies in etwa einer gesendeten SMS pro Tag. Die elektromagnetische Zusatzbelastung ist daher nicht gegeben.

Weitere Informationen zum Thema Smart Metering erhalten Sie unter der kostenfreien Telefonnummer **0800/888 9001**

NB



## Sicherheitstipp: Elektrischer Strom

Ein Leben ohne Strom ist aus heutiger Sicht nicht mehr vorstellbar – im Haushalt, im Büro oder in der Landwirtschaft. Doch mit dem Einzug der Elektrizität ist das tägliche Leben mit Gefahren verbunden, die leider allzu oft unterschätzt werden. Neben der direkten Gefahr durch einen elektrischen Schlag stellt elektrischer Strom eine weitere Gefahr dar: der elektrisch gezündete Brand! Die Ursachen sind vielfältig, das Resultat leider allzu oft verheerend. Ein defektes Elektrogerät oder ein Kabelbruch reichen häufig aus, um einen Brandschaden zu verursachen, welcher die Existenz gefährden kann. Durch einfache Verhaltensregeln und richtigen Umgang mit elektrischen

Anlagen und Betriebsmitteln kann das Risiko erheblich reduziert werden.

- Arbeiten an der elektrischen Anlage von Fachkräften durchführen lassen um sicherzustellen, dass hier alle gesetzlichen Bedingungen erfüllt wurden. Pfusch hat hier nichts verloren!
- Nur Elektrogeräte mit CE-Kennzeichnung und am besten mit zusätzlichen ÖVE-Prüfzeichen (oder GS, TÜV, VDE u.ä.) benutzen.
- Bedienungsanleitung der Elektrogeräte lesen und nur in den vorgesehenen Einsatzbereichen einsetzen (Umgebungsbedingungen beachten).
- Elektrogeräte regelmäßig reinigen und warten (Lüftungsöffnungen beachten).

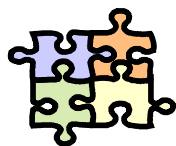


- Bei Kabeltrommeln, Verlängerungskabeln und Verteilerboxen auf die maximale Leistung achten und „Hintereinander-Stecken“ vermeiden.
- Schadhafte und defekte Leitungen und Kabel, Steckdosen, Stecker und Schalter sofort von einer Elektrofachkraft ersetzen bzw. reparieren lassen.

bzsv

Quelle: SVB Aktuell  
Foto: Bernd Kasper / pixelio.de





# Volksschule Lutzmannsburg

## Bildberichte über Schulaktivitäten

### Was nun?

Welche weiterführende Schule sollen die SchülerInnen nach der vierten Schulstufe der Volksschule wählen? Eine NMS oder AHS machen – die Qual der Wahl! Um sich selbst ein Bild von der nächsten Schule zu machen, hat uns die **NMS Oberpullendorf zu einem Tag der offenen Tür geladen**. Mit großer Begeisterung, riesiger Motivation und großartiger Innovation hat sich die NMS Oberpullendorf von ihrer besten Seite präsentiert.

Die Eltern der Viertklasser und die SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe bedanken sich bei Herrn Direktor Reinhardt Magedler, dem LehrerInnenteam und den SchülerInnen der NMS für diesen tollen Vormittag!



### Große und kleine Sprünge für die Gesundheit - eine Weltmeisterin zu Besuch



Seilspringen ist eine Fähigkeit, die Koordination und Timing erfordert. It usually takes time to develop this skill. **Adrienn Banhegyi** hat diese Fähigkeit auf ein ganz neues Level gebracht, denn sie ist mehrfache Europa- und Weltmeisterin. Mit ihrem Seiltraining war sie im Jänner und Feber an unserer Volksschule – zur großen Begeisterung unserer Kinder.

### Lesen ist Leben

Der **Kinder- und Jugendbuchautor Christoph Mauz** hat mit seinem witzigen und originellen Erzählstil im Rahmen seiner Lesereise an unserer Volksschule Halt gemacht und die Lesefreude unserer Kinder geweckt. Seine Bücher zeichnen sich durch skurrile Komik, besondere Warmherzigkeit, Ehrlichkeit und einen unfehlbaren Blick für menschliche Schwächen und Schwachheiten aus. Für sein Werk erhielt er schon mehrere Auszeichnungen. Gerade richtig für eine spannende Klassenlektüre.

Danke an das Buchwelten-Team in Oberpullendorf, das die Reisekosten für diesen großartigen Kinderautor übernommen hat!





## Perspektiven wechseln

Der Fasching ist die Zeit sich zu verkleiden. Ob Hexe, Batman, Prinzessin oder Polizist. Mit dem "So-tun-als-ob" übernehmen Kinder andere Rollen, versetzen sich jedes Mal in jemanden anderen hinein und probieren aus, als dieser zu handeln. Sie beginnen die Gedanken und Gefühle eines anderen nachzuvollziehen. Sie verändern dabei ihre Perspektiven und ihre sehr ichbezogene Sicht der Dinge. In welche Rolle würden sie gerne schlüpfen?



## Warum nicht auch einmal ein Gedicht lernen?

Bei Schnee, Eis und Kälte verbringen wir gerne unsere Zeit im Warmen. Doch die kalte Jahreszeit hat auch viele schöne Seiten: Viele Kinder haben die kühleren Tage dazu genutzt,

wieder einmal länger in einem Buch zu schmökern, die Malhefte zu füllen, kleine Geschichten zu schreiben oder ein Gedicht zu lernen. Wir freuen uns über die vielen sprachbegeisterten Kinder, die beim ungarischen Gedichtwettbewerb in Oberwart mitgemacht haben. Besonders überzeugt haben die Fachjury unsere Gewinner in den verschiedenen Jahrgangsgruppen: Evelyn Peterszegi (1. Platz), Celine Bichler (3. Platz), Felix Gneiss (1. Platz), Sophie Hasler (1. Platz), Jana Stampf (2. Platz)



In unseren Kindern steckt viel Ausgezeichnetes!!!

B.W.-S.



## Kindergarten Lutzmannsburg



### Fasching

Zu Fasching ging es im Kindergarten heiter und lustig zu. Wie jedes Jahr feierten wir auch heuer wieder unsere **Pyjama-party**. Neben lustigen Spielen mit Decke, Polster und Taschenlampe gab es ein ausgiebiges Frühstücksbuffet und der ein oder andere musste sich bei der gruseligen Geistergeschichte unter der Decke verstecken. Auch die **Faschingsfeier** kurz vor den Semesterferien durfte nicht fehlen. An diesem Tag durften die Kinder in beliebigem Kostüm in den Kindergarten kommen. Tiger, Eiskönigin, Schmetterling, Polizist und Co. freuten sich über den Besuch vom Kasperl im Kindergarten. Nach der Krapfenjause konnten sich die Kinder dann noch in der Kinderdisco austoben.



Bei der Pyjama-party



Faschingsfeier

### Winter

Im Kindergarten Lutzmannsburg wird viel Wert darauf gelegt **zu allen Jahreszeiten nach draußen** zu gehen. Gut ausgerüstet mit Skianzug und Tellerbob nutzten wir die wenigen Tage an denen es schneite. Neben lustigen Wettrennen auf der "Rodelbahn" wurden von den Kindern riesige Schneemänner gebaut. Auch bei der gesunden Jause durfte sich jedes Kind seinen eigenen Schneemann schmecken lassen.



Winterzeit im Kindergarten



## Sport und Gesundheit

Im Zuge des Projekts GeKiBu (Gesunde Kindergärten Burgenland) lernen die Kinder nicht nur eine Menge über **gesunde Ernährung** sondern auch wie man darauf achtet, dass die Zähne gesund bleiben. Gemeinsam mit Drachen Kibu besuchte **Diätologin Birgit Brunner** Ende Jänner den Kindergarten und übte mit den Kindern spielerisch das richtige Zähne putzen.



E.Schl.



Projekt „Gesunde Kindergärten“



## Hort „Die schlauren Füchse“

### Christkindlbackstube

Gemütlich ließen wir heuer im Hort den Advent ausklingen. In unserer Christkindlbackstube wurden leckere Vanillekipferl und wunderschön verzierte Cake-Pop Kekserl mit viel Liebe und Sorgfalt hergestellt. Anschließend gab es noch eine Menge Spaß beim Weihnachtsturnen im Bewegungsraum.



Unsere fleißigen  
Zuckerbäcker



### Fasching im Hort

Wie jedes Jahr durfte auch heuer unsere traditionelle Faschingsfeier im Hort nicht fehlen. Als Einstimmung für das große Faschingsfest stellten die Kinder eine ganze Woche lang eine kunterbunte Girlande mit über 120 Metern Länge her, die am Tag des Festes unseren Raum



Mit viel Freude und Engagement arbeiteten die Kinder an ihrer Faschingsgirlande!



perfekt schmückte. Es gab auch wieder unseren alljährlichen Laufsteg, auf dem jedes Kind sein Kostüm präsentieren konnte. Mit einem großen Jausenbuffet und vielen Tänzen wurde es schließlich zu einem tollen Fest.

Lustige  
Faschingsnarren  
unter sich



**Und was sich  
sonst noch  
so tat...**



Inspiziert von den  
Olympischen Spie-  
len gab es selbst  
gebaute Eisbahnen  
und Sprungschanzen



Winterspaß  
und -action im Hort



U.M.



## **EINLADUNG zum RINGANA fresh-date**

Erleben Sie die frischen Pro-  
dukte mit allen Sinnen und  
lassen sie sich von RINGANA  
verwöhnen, überraschen  
und begeistern.

Datum: **30.03.2018,**  
**20.00 Uhr**

Ort: **Apfelhof Rohrer**  
Gastgeber: **Beatrice Klafsky**  
Tel.: **0664 / 194 38 88**  
Zusage bis **29.03.2018**  
**(10.00 Uhr)**

B.K.



## Fasching 2018

Die Jugend von Lutzmannsburg und Strebersdorf und einige Freunde aus der Umgebung haben an mehreren Faschingsumzügen mit einem geschmückten Umzugswagen teilgenommen. In wochenlanger Vorarbeit konnte zum Thema Wein ein gelungener und sehenswerter Wagen geschmückt werden. Am Faschingssamstag fand der Faschingsumzug in Frankenu statt, wo die Jugend vertreten war. Am Faschingdienstag wurde beim Umzug in Oberpullendorf ebenfalls der Wagen präsentiert. Die Zuschauer wurden mit Blaufränkisch aus Lutzmannsburg verköstigt.

*Wir wünschen der Jugend alles Gute und hoffen auch im nächsten Jahr auf weitere Attraktionen aus unseren beiden Ortschaften.* Chr.R.



Lustige Faschingsnarren unter sich



## KINESIOLOGIE - VORTRAG

Liebe Lutzmannsbürgerinnen und Lutzmannsbürger,

Es freut mich euch meine neue Arbeit kurz vorstellen zu dürfen:

Ich darf wieder mit vielen Menschen arbeiten. Als Kinesiologin ist es für mich immer wieder ein Geschenk, Klienten auf ihrem Weg begleiten und ihren Entwicklungsprozess unterstützen zu dürfen.

Kurz erklärt: Kinesiologie ist übersetzt die Lehre von der Bewegung- d.h. alles das

im Fluss (in gesunder Bewegung) des Lebens ist, entwickelt sich sehr gut. Blockaden oder Belastungen die im Laufe des Lebens unseren Körper oder Geist beeinflussen (manchmal bewusst oder unbewusst) können, machen uns krank oder erschweren unseren Alltag. Durch ganz einfache Muskelbewegungen kann es sein, dass Beschwerden allmählich und manchmal spontan sich positiv verändern. Für mich ist es immer wieder eine Freude zu sehen, wie viel man mit dem

Werkzeug der Kinesiologie bewirken kann. Gerne würde ich auch sie persönlich in einem Vortrag über Kinesiologie informieren um noch offene Fragen oder Unklarheiten zu beseitigen.

*Ganz liebe Grüße an alle die mich noch kennen bzw. kennen lernen möchten Michaela Sattler*

Kinesiologievortrag am Montag den 19. März 2018 um 19:00 im Hotel SEMI.

Anmeldung bitte unter 0664/ 254 17 54

M.S.



## Jahresvollversammlung

Der Sportverein startete sehr informativ mit einem Jahresrückblick, der im Zuge der **Jahresvollversammlung am 4. Februar 2018** im Gasthof Pacher abgehalten wurde, ins neue sportliche Jahr 2018. Dabei durfte Obmann Klaus Stipsits den Mitgliedern des SVL über ein arbeitsreiches Jahr voller Veränderungen berichten.



Nachdem sich der Sportverein noch in einer bestehenden Funktionsperiode befindet, musste kein neuer Vorstand gewählt werden. Dennoch konnte mit Daniel Gilschwert ein neues Mitglied in den Vorstand kooptiert werden.



Leider mussten wir uns auch von unserem Beisitzer Wolfgang Seidl verabschieden, der sich aus privaten Gründen für eine Auszeit von seinen Tätigkeiten beim SVL entschieden hat.

Neben diversen, bereits ins Dorfleben integrierten Veranstaltungen wie dem Sportfest, dem Bewegungstag oder dem Vorweihnachten -

die wieder alle gut besucht waren - hat sich der Sportverein für die Zukunft auch organisatorisch etwas anders aufgestellt.

Als neuer Trainer konnte Johannes Weber verpflichtet werden, der den Posten nun zur Gänze von Martin Schuckert übernommen hat.

Darüber hinaus wurden zu den Themen Sportliches, Kantinendienst & Infrastruktur, Finanzielles, Veranstaltungen und Administration fünf Teams gebildet, die sich zukünftig um die unterschiedlichen Agenden des SVL kümmern werden. Als Gruppenleiter für diese wurden Daniel Gilschwert (Sportliches), Klaus Stipsits (Kantinendienst & Infrastruktur), Philipp Weber (Finanzielles) und Carolina Csukovits (Administration) definiert - der Bereich Veranstaltungen konnte bis dato noch nicht besetzt werden.

Aktuell werden diese Agenden von allen Vorstandsmitgliedern gemeinsam übernommen.

Im sportlichen Rückblick wurde davon berichtet, dass die **Kampfmannschaft** die vergangene Herbstmeisterschaft 2017 **am 15. Tabellenplatz** beendet hat, während sie in der Endtabelle des Spieljahres 2016/2017 noch auf dem 7. Platz und somit im Tabellenmittelfeld lag.

Die **Reservemannschaft** beendete die abgelaufene

Herbstmeisterschaft **auf Platz 12**, was aufgrund der Erfolge aus den Vorjahren ebenfalls nicht zufriedenstellend ist.

Ein **Schwerpunkt für 2018** und somit auch Ziel von Trainer Johannes Weber ist daher, wieder eine Mannschaft zu formen und die **fußballerische Leistung aus den Vorjahren aufzugreifen** und zu steigern.

Dabei unterstützen sollen die Neuzugänge Balasz Nemeth, Mark Szalai, Manuel Titel, Manuel Karl und Rene Tresek. Verabschieden musste sich der SVL in der Winterübertrittszeit von Vinzenz Jager (nach Perchtoldsdorf) und Mark Dala (nach Siget in der Wart).

Wir heißen alle neuen Spieler im Verein herzlich willkommen und hoffen auf eine sehr erfolgreiche Zusammenarbeit. Bei den beiden Abgängen möchte sich der Sportverein für deren Einsatz bedanken und wünscht ihnen alles Gute in ihren neuen Vereinen.

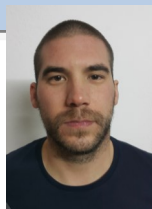
## Sportliches

Der neue Kader konnte sich bereits mithilfe einiger **Vorbereitungsspiele** auf die kommende Saison einspielen. Sowohl im Spiel gegen Siegraben (2:1) als auch gegen die Reserve aus Oberpullendorf (5:4) konnte die Mannschaft einen Sieg verbuchen. Bei den Vorberei-



## NEUZUGÄNGE IN DER WINTERÜBERTRITTSZEIT

Quelle: [www.bfv.at](http://www.bfv.at)



**Balazs Nemeth**

27 Jahre  
16 Einsätze  
KM



Mischendorf



Lutzmannsburg



**Mark Szalai**

23 Jahre  
Noch ohne Einsätze  
KM



Petöfi SE.  
Vasszeceeny (HUN)



Lutzmannsburg



**Rene Tresek**

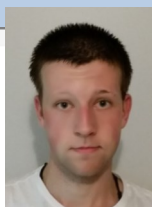
18 Jahre  
2 Einsätze  
U19



Oberpetersdorf



Lutzmannsburg



**Manuel Titel**

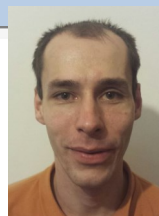
20 Jahre  
2 Einsätze  
KM



Horitschon



Lutzmannsburg



**Manuel Karl**

29 Jahre  
2 Einsätze  
KM



Haugsdorf



Lutzmannsburg

tungsspielen gegen Vep (3:4), Oggau (1:5) und Csepreg (3:6) musste leider eine Niederlage einkassiert werden.

Unsere Mannschaft steht somit kurz vor Beginn der neuen **Frühjahrsmeisterschaft**. Am 2. März 2018 hätte das erste Auswärtsspiel gegen Unterfrauenhaid bestritten werden sollen. Aufgrund der derzeitigen Wetter-situation bzw. wegen Nichtbespielbarkeit der Plätze kam es allerdings zur Absage aller Spiele der ersten Frühjahrsmeisterschaftsrunde.

Als Ersatztermin wurde Ostermontag, der 2. April 2018 (14:00 bzw. 16:00 Uhr) angesetzt. Daher empfangen

wir am 10. März 2018 zum Auftakt der Rückrunde unsere Gäste aus Markt St. Martin auf heimischer Sportanlage (Beginn: 15 Uhr, Reserve um 13:00 Uhr), sofern sich das Wetter bis dahin bessert.

Wir hoffen auch in dieser Saison auf regen Besuch am Sportplatz, um unsere Mannschaft anzufeuern und zu unterstützen.

### Weitere Termine des Sportvereins zur Vormerkung im Kalender:

Sa. 24.3.  
Heimspiel gegen  
Mannersdorf

Sa. 7.4.  
Heimspiel gegen  
Tschurndorf

Sa. 21.4.  
Heimspiel gegen  
Raiding

Sa. 12.5.  
Heimspiel gegen  
Dörfel

Sa. 26.5.  
Heimspiel gegen  
Pötsching

Fr. 8.6.  
Heimspiel gegen  
Hirm

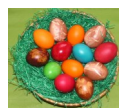
Sa. 7.7. - Son. 8.7.  
Sportfest

C.Cs.

## Veranstaltungen / Termine

### Ostereiersuche SPÖ: 31. März 2018

um 14.00 Uhr am Spielplatz in Lutzmannsburg



### Osterfeuer: 31. März 2018

Beginn: 19.00 Uhr Ev.Kirche danach Sportplatzgelände

### Osterfeier: 31. März 2018

18.00 Uhr im Jugendhaus Strebersdorf

### Flurreinigungsaktion: 7. April 2018

Treffpunkt bei den FW-Häusern um 9.00 Uhr



### Theater „Bezahlt wird nicht“ im Gasthof Pacher

28.04.2018, 19.00 Uhr 29.04.2018, 16.00 Uhr

05.05.2018, 19.00 Uhr 06.05.2018, 16.00 Uhr

07.05.2018, 19.00 Uhr



### Altkleidersammlung SPÖ: 30. April 2018

Lutzmannsburg und Strebersdorf

### Maibaumfest der Jugend

### Lutzmannsburg: 30. April 2018

um 17.00 Uhr beim Gemeindezentrum



### Maibaumaufstellen der Burschenschaft Strebersdorf: 30. April 2018

um 17.00 Uhr beim FW-Haus Strebersdorf



### Erstkommunion: 13. Mai 2018

### Weinblütenwanderung:

1. & 2. Juni 2018



### Gartenfest Verschönerungsverein

Strebersdorf: 23. Juni 2018



### Sportfest Sportverein: 7. & 8. Juli 2018

P.D./K.G.



MARKTGEMEINDE  
LUTZMANNSBURG

&

Bildungsberatung  
Burgenland

Kostenlose Beratung  
in allen Fragen zur Aus-  
und Weiterbildung

Nächste Termine im  
GEMEINDEAMT  
LUTZMANNSBURG:

Donnerstag, 5. Apr. 2018

Montag, 30. Apr. 2018

Montag, 18. Mai 2018

Montag, 25. Juni 2018

Terminvereinbarung unter  
Tel. 0664 / 8843 0663

Mag. Martin Weber,  
Bildungsberater oder über  
www.bildungsberatung-  
burgenland.at

M.W.



Slow Food Burgenland

Jeweils von  
9.00-14.00 Uhr  
im Pfarrstadel

24. März 2018

MARKTerwachen

14. April 2018

Erstes GRÜN

12. Mai 2018

Mutter NATUR

9. Juni 2018

Erdbeeren, Kirschen & Co.

Ke.R.

### Herausgeber: Für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde  
Lutzmannsburg

Chr.R. ....Bgm. Christian Rohrer  
P.D./K.G. ....Pia Dömötör / Karl Gansrigler  
A.Schn. ....Gde.vorstand Alfred Schneller  
K.G. ....Amtsleiter Karl Gansrigler  
Chr.Pl. ....Christian Plöchl, Obm. Urb.gde.Lmb.  
T.W. ....Gde.vorständin Tanja Weber  
A.G. ....FW-Lmb. Verwalter Andi Gruber  
R.W. ....Romy Weber, Gde.amt  
LB ....Land Burgenland  
R.M. ....Kurator Reinhardt Magedler  
S.T. ....Ratsvikarin Silvia Toth

A.H. ....Alexander Hirt, Theatergruppe  
Ke.R. ....Kerstin Rohrer Weinbauverein  
Ke.R. ....Kerstin Rohrer, Slow Food Bgld.  
NB ....Netz Burgenland  
bzsv ....Bgld. Zivilschutzverband  
B.W.-S. ....VS-Dir. Birgit Wlassits-Schlögl  
E.Schl. ....KG-Leiterin Esther Schlögl  
U.M. ....Hortleiterin Ulrike Maszlovits  
B.K. ....Beatrice Klafsky, Ringana  
M.S. ....Michaela Sattler, Kinesiologin  
C.Cs. ....Caro Csukovits, Sportverein  
M.W. ....Bildungsber. Mag. Martin Weber